

# Die Klasse nicht als »eine Person« ansprechen?

Beitrag von „Frappier“ vom 21. Februar 2018 19:35

[Zitat von Krabappel](#)

Wo siehst du denn da einen Zusammenhang? Siezt du deine Schüler?



Die Siezdebatte hat doch mit diesem Thema 0 zu tun. Und wie deine Lehrer dich als Sechsjährigen angesprochen haben wirst du wohl nicht mehr wissen..

Nein, ich sieze meine SuS natürlich nicht. Wieso sollte ich auch? Ich habe geschrieben, dass ich das Siezen im Laufe der Grundschulzeit lernen musste und nicht ab Tag 1. Lesen ist das A & O, aber Hauptsache irgendwie plump provozieren. Typisch!

Die Siezdebatte hat auch etwas mit Wahrnehmung zu tun und dass man immer weniger von SuS verlangt oder alles immer mehr zu einem riesigen Eiertanz wird. Wenn ein Lehrer sagt "Ihr seid zu laut." und ich war als Schüler tatsächlich nicht laut, aber meine Klassenkameraden waren es, dann bin ich wohl nicht gemeint, sondern eben die anderen. Ab Klasse 5 (TE schreibt aus der Warte des Gymnasiums) kann man schon etwas Selbsteinschätzung erwarten. Manche SuS fühlen sich aber immer wegen allem angesprochen, egal wie man es formuliert (meine Erfahrung). Wenn ich verlaublich lasse "Wer mir das noch NICHT abgegeben hat, tue dies bitte morgen", quakt garantiert einer rein: "Aber das habe ich schon gemacht.". Bitte nicht immer alles auf die Goldwaage legen und eine Sekunde nachdenken.